

Kolpingsfamilie Bensheim – Klosterfahrt Sa. den 11.07. 2026



Es ist schon bei der Kolpingsfamilie Bensheim Tradition, jährlich eine Klosterfahrt zu organisieren. So war das Ziel dieses Jahr der Ahrensberg bei Koblenz, mit der Wallfahrtskirche St. Nikolaus (die im neuromanischen Stil, 1860-1872 gebaut wurde) – die Pfarrer Kraus Außenanlage - und das Kloster, auch Mutterhaus, der weißen Dominikanerinnen.

Frau Böhm, aus der dortigen Pfarrei hieß uns sehr freundliche

willkommen und begann unsere Führung in der Wallfahrtskirche.

In dieser Kirche wurden sehr unterschiedliche Steine und Materialien als Wandbelag verarbeitet. Pfarrer Kraus, 1805 aus Vallendar, Kreis Mayen-Koblenz, war der Initiator dieser Kirche, sowie für die biblische Außenanlage, die heute mit viel Engagement in Ehrenamt gepflegt wird.

Er ließ Kieselsteine aus dem Rhein (symbolisch für sauber – rein) Bergkristalle, aus dem Eisenbahn-Tunnelbau an der Mosel (für Klarheit – Helligkeit) und kleine Schlacke-Steinchen die grünlich schimmern, aus dem Abfall der Industrie-Hochöfen (Zeichen für Leben - Hoffnung) in der Wand verarbeiten. Zahlreiche Säulen, Bögen und Altäre mit Heiligen sind mit diesen verschiedenen Steinen verziert.

Die Mineralien und Steine, die Pfarrer Kraus hier verbauen ließ, sind ein „Naturstein Ensemble der Romantik im Rheinland“, so die Führerin.

Der anschließende Rundgang der weitläufigen Wallfahrtsanlage, mit den vielen Kapellen, Grotten und dem „Paradiesgarten“, bilden eine „Landschafts-Bilderbibel“ des 19. Jahrhundert und wurde ab 1845 errichtet.

Der Abschluss des Rundganges war in der Gnadenkapelle. Außen zeigt sie den Garten Eden mit Adam und Eva. Der Innenraum ist mystisch gestaltet mit glitzernden, blauen und grünen Schlacken und Perlmutter-Muscheln verkleidet, Farben die sinnbildlich für Hoffnung und Treue steht und besticht durch die Darstellung der Pieta (Mutter Gottes) in der Mitte.

Zum Dank für die großartige Führung, wurde in dieser schönen Kapelle ein Marienlied von der Gruppe gesungen.

Heute haben die Schwestern das Konzept: Sorge für Körper, Geist und Seele. Bei Aufhalten der Gäste gehören Wellness- und Fitnessangeboten dazu, um neue Lebensenergie zu tanken.

Nach dem Besuch des Arenbergs lernten die Teilnehmer noch das Weinbau Gebiet Mittelrhein kennen, das heute das kleinste Wein-Anbaugebiet Deutschlands ist.

Der Winzer Michael Wagner von seinem eigenen Weingut im Mühlental präsentiert uns verschiedene Weine und die Probleme des dortigen, steilen Weinbergs (teilweise mit einer Steigung von bis zu 70 %). Es braucht hier viel Idealismus, Handarbeit und Freude am Wein. Die Heimfahrt führte am Rhein entlang und Reiner Keilmann vom Kolpingvorstand sprach Heinrich Hillenbrand und seiner Frau im Namen aller seinen Dank aus, für die gute Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Tagesfahrt.